

## Bescheid

über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 16. Februar 2016

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

11.04.2017

Geschäftszeichen:

I 24-1.1.5-7/17

**Zulassungsnummer:**

**Z-1.5-174**

**Geltungsdauer**

vom: **11. April 2017**

bis: **28. Februar 2021**

**Antragsteller:**

**Stahlwerk Annahütte**

**Max Aicher GmbH & Co. KG**

83404 Hammerau

**Zulassungsgegenstand:**

**Geschraubte Muffenverbindungen und Verankerungen von Betonstabstahl B500B mit  
Gewinderippen (SAS 500)**

**Nenndurchmesser: 12 bis 50 mm**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-1.5-174 vom  
16. Februar 2016.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen  
bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

## **ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN**

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

Abschnitt 4.1 erhält folgende Fassung

### **4.1 Allgemeines**

Es dürfen nur Einzelteile verwendet werden, die gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet sind.

Zum Kontern der geschraubten Muffenverbindungen und Verankerungen dürfen nur auf Funktionsfähigkeit und Genauigkeit überprüfte Kontergeräte verwendet werden. Die Größe des aufzubringenden Kontermomentes richtet sich nach Anlage 1.

Die Muffenverbindungen und Verankerungen dürfen nur von eingewiesenem Personal hergestellt werden. Der Antragsteller hat hierfür schriftliche Arbeitsanweisungen zur Verfügung zu stellen.

Die Abmessungen der Verbindungs- und Verankerungsmittel, insbesondere die Länge der Muttern und deren Anordnung, müssen den Konstruktionszeichnungen (Bewehrungsplänen) entsprechen.

Die Gewinde von Stäben, Verbindungs- und Verankerungsmitteln müssen sauber und frei von losem Rost sowie schädlichem Rost (Rostnarben) sein. Leichter Oberflächenrost ist zulässig.

Andreas Kummerow  
Referatsleiter

Beglaubigt